Mathematik und den Naturwissenschaften. Dazu gehört auch die Fähigkeit, Methoden und Arbeitsweisen dieser Wissenschaften hei der Lösung praktischer Probleme anzuwenden. Naturwissenschaftliche Bildung erschließt den Zugang zu den wissenschaftlichen Grundlagen der modernen Produktion und Technik. Deshalb ist die polytechnische Bildung und Erziehung sowohl Gegenstand der speziellen polytechnischen Disziplinen als auch Unterrichtsprinzip anderer Fächer, vor allem des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts.

Auf der Grundlage der Beschlüsse der Partei sind in den letzten Jahren bei der *sozialistischen Erziehung der Jugend* gute Ergebnisse erzielt worden. Das Fortschreiten unserer gesellschaftlichen Entwicklung stellt an das Bewußtsein und die Einsatzbereitschaft der Jugend große Anforderungen. Manchen Schülern und Jugendlichen fällt es auf Grund ihrer ungenügenden Lebenserfahrungen noch schwer, den westdeutschen Imperialismus und seine revanchistische Politik in seiner ganzen Gefährlichkeit zu erkennen. *Es ist eine wichtige Aufgabe der Arbeiterklasse, der Jugend die Erfahrungen des Klassenkampfes, die geschichtlichen Lehren zu vermitteln, sie zu einem festen Klassenstandpunkt zu erziehen.* Die Schule trägt dabei eine große Verantwortung. Jeder Pädagoge muß beachten, daß eine hohe Allgemeinbildung nicht spontan sozialistisches Bewußtsein hervorbringt. In allen Unterrichtsfächern muß die Einheit von Bildung und Erziehung, von Wissenschaftlichkeit und Parteilichkeit hergestellt werden. Wissenschaftliche Überzeugungskraft und Lebensnähe des Unterrichts, das politische Vorbild des Lehrers, eine eindrucksvolle pädagogische Gestaltung des Unterrichts bestimmen in entscheidendem Maße die erzieherische Wirkung. Das ist besonders in den gesellschaftswissenschaftlichen und musischen Fächern zu beachten.

Die komplizierten Aufgaben der Erziehung dürfen dem Lehrer nicht allein überlassen bleiben. *Jugenderziehung ist eine Aufgabe der ganzen Gesellschaft, der Arbeiterklasse, der Partei, der Eltern, der gesamten Öffentlichkeit.* Es ist Aufgabe *aller* Parteiorganisationen, dafür zu sorgen, daß diese Verantwortung auch wahrgenommen wird.

Die *Schule als Zentrum der Bildung und Erziehung der Jugend* muß die vielfältigen staatlichen und gesellschaftlichen Erziehungsmaßnahmen und Einflüsse vereinen und koordinieren.

Die sozialistische Pädagogik lehrt, daß wirksame Erziehung die *aktive Einbeziehung der Schüler in den Erziehungsprozeß* verlangt. Diese Aufgabe ist mit Hilfe der *FDJ und der Pionierorganisation* an den Schulen zu